

Öffentliche Sitzung

Protokoll Nr.:	09/2024
Sitzung:	Gemeinderat
Datum:	23.07.2024
Zeit:	19:00 Uhr – 20.15 Uhr
Ort:	Ratssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 54
Vorsitz:	Bürgermeister Volk
Mitglieder anwesend:	<u>Grüne</u> Stadträtinnen Groesser, Schlüchtermann, Weber und Dr. Welter Stadträte Katzenstein und Konrad <u>FW</u> Stadträtinnen Erles und Streib Stadträte Rehberger, Dr. Rothe, Scholl und Wachert <u>CDU</u> Stadträtinnen Oppelt und Weichert Stadträte Bernauer, Meyer, Schendzielorz und Wagner <u>SPD</u> Stadträtinnen Linier und Striegel Stadträte Bergsträsser, Hertel und Schimpf <u>Linke</u> Stadtrat La Licata <u>Ohne Fraktionszugehörigkeit</u> Stadtrat Fritsch <u>Ortsvorsteher Dilsberg</u> Andreas Erles
weiter anwesend:	Petra Polte (FB 1)
Mitglieder entschuldigt:	Stadträte Hornung und Schmitz
Urkundspersonen:	Stadträte Bernauer und Wachert
Sachvortrag:	-----
Schriftführerin:	Frau Gruneberg

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Besucher sowie die Presse. Angesichts der im Anschluss folgenden konstituierenden Sitzung sei auch das SWR Fernsehen vor Ort, um über den neuen, erst 16-jährigen Stadtrat Marlin Staudenmaier zu berichten. Er sei der jüngste Stadtrat im Rhein-Neckar-Kreis. Anschließend leitet er zur Bürgerfragestunde über.

Bürgerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister übergibt vor Eintritt in die Tagesordnung das Wort an Stadtrat Schimpf.

Stadtrat Schimpf nimmt auch im Namen von Stadtrat Rehberger Bezug auf die Ehrungsveranstaltung zur Auszeichnung der beiden Stadträte am vergangenen Freitag und bedankt sich für die in die aufgestellte Spendenbox geworfenen Spenden. Stadtrat Rehberger und er hatten – wie bekannt – im Vorfeld beschlossen, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen um eine Spende für das DRK und deren Projekt „Helfer vor Ort“ gebeten. Insgesamt seien in der Spendenbox 621€ zusammengekommen, wofür sich beide hiermit sehr herzlich bedanken.

Stadtrat Rehberger ergänzt, dass sie beide sich die Dankesworte aufgeteilt hätten. Seine gälten nun dem Bürgermeister sowie dem alten und dem neuen Gemeinderat: für die Feierstunde einerseits, aber auch für die Tatsache, dass diese Ehrungen überhaupt möglich gemacht wurden. Der Bürgermeister habe den Vorschlag im Gemeinderat eingebracht und der Gemeinderat habe einstimmig zugestimmt. Zudem bedankten sie sich beide bei den Mitarbeitern der Verwaltung und der technischen Dienste, den „dienstbaren Geistern im Hintergrund“ für die Organisation und Ausrichtung der Feier.

Der Bürgermeister bedankt sich für das Lob. Es sei eine Ehre gewesen, diese Feierstunde auszurichten. Die Mitarbeiter hätten sich gerne freiwillig zum Dienst gemeldet.

- 1: **Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 07/2024 vom 25.06.2024**
 - 1.1: **Sachvortrag:**
Das Protokoll liegt den Stadträten im Wortlaut vor.
 - 1.2: **Beratung:**
Stadträtin Striegel hatte im Vorfeld der Sitzung eine redaktionelle Änderung mitgeteilt, die eingearbeitet wurde.
 - 1.3: **Beschluss:**
Das Protokoll wird von den beiden Urkundspersonen unterzeichnet und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

- 2: **Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 08/2024 vom 16.07.2024**
- 2.1: **Sachvortrag:**
Das Protokoll liegt den Stadträten im Wortlaut vor.
- 2.2: **Beratung:**
Stadträtin Striegel und Stadtrat Wachert hatten im Vorfeld der Sitzung redaktionelle Änderungen mitgeteilt, die eingearbeitet wurden.
- 2.3: **Beschluss:**
Das Protokoll wird von den beiden Urkundspersonen unterzeichnet und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- 3: **Vorlage und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 25.06.2024 gefassten Beschlüsse**
- 3.1: **Sachvortrag:**
Die Vorlage des FB 1 – Hauptverwaltung ist dem Original-Protokoll als Anlage beigefügt.
Der Bürgermeister liest die Beschlüsse vor.
- 3.2: **Beratung:**
-
- 3.3: **Beschluss:**
- 1. Besetzungsverfahren Schulleitung Grundschule Neckargemünd**
Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag der Auswahlkommission zur Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Grundschule Neckargemünd einstimmig zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Abgabe der Stellungnahme an das Regierungspräsidium Karlsruhe.
- 2. Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 07/2024 vom 04.06.2024**
Das Protokoll wird von den Urkundspersonen unterzeichnet und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- 4: **Feststellung von Hinderungsgründen für den Eintritt in den Gemeinderat gem. § 29 Gemeindeordnung**
- 4.1: **Sachvortrag:**
Die Vorlage des FB 1 Öffentlichkeitsarbeit/Gremien ist dem Original-Protokoll als Anlage beigefügt.
Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.
Frau Polte bestätigt, dass keine Hinderungsgründe bekannt seien. Solche gälten z.B. für Beamte und Angestellte der Stadt Neckargemünd.
- 4.2: **Beratung:**
.

4.3: **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass für die Gewählten keine Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat gem. § 29 GemO vorliegen.

5: **Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates**5.1: **Sachvortrag:**

Die Vorlage des FB 1 Öffentlichkeitsarbeit/Gremien ist dem Original-Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Bürgermeister kündigt an, dass heute Abend ein großes Stühlerücken stattfindet. Alle Ausscheidenden hätten viel Freizeit hier im Ratssaal und auch anderweitig für die Stadt verbracht. 2019 zu Beginn der vergangenen Wahlperiode, sei die Welt noch eine andere gewesen: es sei die Zeit vor Corona, vor dem Ukrainekrieg, vor der Energiekrise gewesen. Mit Beginn der Coronapandemie hätte die Ratstätigkeit unter erschwerten Bedingungen stattfinden müssen; etwa ausgelagert ins Schulzentrum oder die Kirchberghalle Mückenloch, und unter vorheriger Testpflicht. Gleichwohl habe man in dieser Wahlperiode wichtige Entscheidungen getroffen: beim Glasfaserausbau gehe es aktuell mit guter Geschwindigkeit voran, die FREIRÄUME stellten ebenfalls einen Meilenstein dar und jetzt zuletzt der Verkauf der griechischen Weinstube und der Kauf des Martin-Luther-Hauses. Beim Klimaschutz sei man mit der kommunalen Wärmeplanung vorangekommen und denke über die Einbringung der Neckargemünder Fläche zum Windpark Lammerskopf nach. Ebenfalls auf den Weg gebracht habe man die Zertifizierung nach dem European Energy Award. Alles in allem könne man sagen, dass in der abgelaufenen Wahlperiode gute Entscheidungen für Neckargemünd getroffen worden seien. Hierfür bedanke er sich bei allen Gemeinderäten, die Zusammenarbeit sei fruchtbar für die Stadt gewesen.

Anschließend ruft der Bürgermeister alle ausscheidenden Gemeinderäte nacheinander nach vorne, würdigt sie mit kurzen, persönlichen Worten und übergibt die Entlassungsurkunden und Geschenke.

Auch die Fraktionsvorsitzenden würdigen die Ausscheidenden ihrer jeweiligen Fraktion mit einer kleinen Rede.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass man zusammengenommen insgesamt rund 191 Jahre Gemeinderatsstätigkeit verabschiedet habe. Allerdings stände guter Nachwuchs in den Startlöchern, der nunmehr Erfahrungen erwerben und das Wissen pflegen möge.

5.2: **Beratung:**

.

5.3: **Beschluss:**

Die Ausscheidenden werden vom Bürgermeister verabschiedet. Der Gemeinderat würdigt die Verdienste der ausgeschiedenen Mitglieder.

6: **Mitteilungen und Anfragen**

6.1: **Schulleitung Erich-Kästner Schule**

Stadtrat Bergsträsser sagt, dass er am Wochenende gehört habe, dass Frau Glückert wieder gehe. Stimme dies?

Der Bürgermeister informiert, dass man die Personalie ebenfalls erfahren habe. Man kenne die Gründe aber nicht.

6.2: **Danke**

Stadtrat La Licata bedankt sich beim Gremium für die gute und offene Zusammenarbeit und dass er zu Beginn, als „junger Neuer von den Linken“ so gut aufgenommen worden sei. Den Neuen danke er für ihre Bereitschaft, sich im Gemeinderat zu engagieren. Der Bürgermeister habe einen tollen Job gemacht und werde fehlen, auch wenn seiner Meinung nach ein fähiger Nachfolger in den Startlöchern stehe.

6.3: **Abschied**

Stadtrat Fritsch meint, dass sowohl er wie auch der Bürgermeister ausscheiden. Sei ein Ausstand geplant?

Der Bürgermeister sagt, dass man, je nach Länge der anschließenden konstituierenden Sitzung, heute Abend mit einem kleinen Umtrunk ausklingen lassen wolle. Eine öffentliche Verabschiedung lehne er, auch aus Kostengründen, ab. Mit den Mitarbeitern werde es eine interne Veranstaltung geben.

Die Sitzung endet um 20.15 Uhr und es werden Gruppenfotos der Ausgeschiedenen und des neuen Gremiums gemacht.

Der Bürgermeister

Die Urkundspersonen
Stadtrat Bernauer

Die Schriftführerin

Stadtrat Wachert